

Amts- und Intelligenz-Blatt

für die Oberamtsbezirke

N a g o l d u n d H o r b.

N^o 7.

Dienstag, den 23. Januar

1849.

Oberamt Nagold.

N a g o l d.

Auswanderung.

Der ledige Schreiner Johann Jakob Bühler von Rothfelden ist nach Erfüllung der verfassungsmäßigen Bedingungen nach Nordamerika ausgewandert.

Den 17. Januar 1849.

Königliches Oberamt.
Wiebbekink.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schulden-Liquidationen.

In den nachgenannten Gantsachen ist zur Schulden-Liquidation ic. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Alten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Maria Barbara, alt Gottlieb L u h,
Sailers Wittve in Nagold,
Donnerstag den 22. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.

Johannes L u h, Maurer von Warth,
Montag den 26. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.

Ludwig Marquardt, Kübler von
Haiterbach,
Dienstag den 27. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.

Johannes Schuon, Weber von da,
Donnerstag den 1. März d. J.,
Morgens 9 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.

† Jonatban Friedrich Killinger-
sche Eheleute von da,
Freitag den 2. März d. J.,
Morgens 8 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.

Johann Heinrich Hiller, Weber
von da,
Freitag den 2. März d. J.,
Morgens 10 Uhr,
auf dem Rathhaus daselbst.

Den 15. Januar 1849.
Königliches Oberamtsgericht.
B e r n e r.

Oberamtsgericht Nagold.

N a g o l d.

Schulden-Liquidation.

In der nachgenannten Gantsache ist zur Schulden-Liquidation ic. Tagfahrt auf die unten bezeichnete Zeit anberaumt, wozu die Gläubiger unter dem Anfügen vorgeladen werden, daß die Nichtliquidirenden, so weit ihre Forderungen nicht aus den Gerichts-Alten bekannt sind, am Schluß der Liquidation ausgeschlossen, von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, der Genehmigung des Verkaufs der Masse-Gegenstände und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

† Johann Georg Koller, Metzger
von Wildberg,
Dienstag den 6. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf dem dortigen Rathhaus.

Den 28. Dezember 1848.
Königliches Oberamtsgericht.
B e r n e r.

Forstamt Sulz.

Revier Ebmülingen.

Holzverkauf.

Am Samstag dem 27. dieses,
Morgens halb 10 Uhr,
wird in dem Kronwald Sattelacker
u. s. w. nachstehendes Scheid-
holz unter den bekannten Be-
dingungen im öffentlichen Auf-

streich verkauft:
49 Stücke tannene Säglöße von ver-
schiedener Länge,
38 Stücke tannenes Floß- und Bau-
holz,
19⁵/₈ Klafter tannene Scheiter,
4⁷/₈ Klafter tannene Prügel und
687 Stücke tannene Wellen.
Die Schultheissenämter haben dieses
den Gemeindeangehörigen rechtzeitig be-
kannt zu machen, und dabei noch zu
bemerken, daß der Verkauf in den Wal-
dungen selbst stattfinden werde, und den
Käufern überlassen bleibe, das Holz zu-
vor im Walde sich zeigen zu lassen.
Sulz, den 19. Januar 1849.
Königliches Forstamt.
U r k u l l.

Amtsnotariat Leinach.

H o r n b e r g,

Oberamt Calw.

Liegenschafts-

und

Fabrik-Verkauf.

Aus der Verlassenschaft des
weiland Johannes Kübler, ge-
wesenen Bauers dahier,



kommt die vorhan-
dene Liegenschaft,
bestehend in

einer zweistöcki-
gen Behausung und Scheuer unter
einem Dach mit Schopf und zwei
steinernen Schweinställen, worauf
eine Holzgerechtigkeit im hiesigen
Gemeindewald ruht,

1¹/₂ Viertel 14³/₄ Ruthen Gras- und
Baumgarten,

22 Morgen 3 Viertel 2³/₄ Ruthen
Mähe- und Brandfeld,

4 Morgen 1/2 Viertel 5¹/₂ Ruthen
Wiesen und

37 Morgen 16 Ruthen
Nadelwald

auf dem hiesigen Rathhaus

am Dienstag dem 6. Februar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,

im öffentlichen Aufstreich zum Verkauf.
Ferner findet am

nt.
treten werden.
seit dem Neujahr

trägt halbjährlich

werden eingeladen,
Feiertag,
Februar 1849,
12 Uhr,
sich einzufinden, es
alle Tage ein Kauf mit
werden.
Furtmüller,
Delmüller.

Drehte

seß

Regierung,

er, Buchdrucker.

chen

folgende 29 Nummern:
18,776, 18,778,
18,872,

von 9 fr., alle andern

ferneren Abtheilungen
r, Buchdrucker.

S Fleischpreise.

In Calw:	
10 lb. 9 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.
2 D. 1	Wed 9 2 D. 1
sch 10	Dasenfleisch 9
8	Rindfleisch 7
6	Kalb fleisch 7
11	Schwoil. abgez. 9
12	unabgez. 10
In Calw:	
10 lb. 10 fr.	4 B. Kernendr. 10 fr.
1	Wed 8 2 D. 1
9	Dasenfleisch 9
7	Rindfleisch 8
6	Kalb fleisch 6
10	Schwoil. abgez. 9
11	unabgez. 10



Montag dem 29. und
Dienstag dem 30. d. M.,
je von Vormittags 10 Uhr an,



wobei vorkommt:

die Verthei-
gung der zur
Berlassenschaft
gehörigen
Fahrniß statt,
Manns- und Weibskleider, Bettge-
wand, Leinwand, worunter unge-
fähr 330 Ellen Tuch, Küchenge-
schirr, Schreinwerk, Faß-
und Bandgeschirr, allerlei
Hausrath, Feld- und Hand-
geschirr, Fuhr- und Waaren-
geschirr, nament-
lich zwei Wägen,
Vieh, worunter ein
Paar Ochsen, vier
Rübe, zwei Kälber
und zwei Mastschweine,
ungefähr 8 Scheffel Roggen,
12 Scheffel Haber, 5 Simri
Hansfamen, 2 Simri Lein-
samen, 100 Centner Heu
und Stroh, 200 Stücke
Haberstroh, 100 Stücke
Roggenstroh, allerlei sonstiger Vor-
rath und Küchenspeisen.

Kaufsliebhaber werden zu den Ver-
handlungen eingeladen und haben sich,
so weit sie dieselben unbekannt sind, zum
Liegenschafts-Verkauf durch gemeinde-
rätbliche Vermögens- Zeugnisse auszu-
weisen.

Calw, den 12. Januar 1849.
Königl. Amtsnotariat Leinach.
Schramm.

Göttelfingen,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Waldverkauf.

Dem Beschluß der Gläubiger des
Sebastian Frey, Ochsenwirths in Ober-
musbach, gemäß soll die Lie-
genschaft desselben wiederholt
im Aufstreich verkauft werden.

Derselbe besitzt auf hiesiger Mar-
kung:

- 1) 9 Morgen im Glasbäuserwald,
neben Bernhard Theurer und Joh.
Georg Maulbetsch;
- 2) 8 Morgen 10,9 Ruthen daselbst,
neben Joh. Georg Kirn und dem
Tagelöhnerwald;
- 3) 8 1/2 Morgen 0,1 Ruthen daselbst,
neben Schultheiß Pfeifle und Georg
Adam Reinschler.

Die Verkaufsverhandlung findet
Donnerstag den 8. Februar d. J.,
Vormittags 9 Uhr,
auf hiesigem Rathszimmer statt.

Die löblichen Ortsvorstände werden
gebeten, diesen Verkauf in ihren Ge-
meinden bekannt machen zu lassen.

Den 12. Januar 1849.

Schultheißnamt.
Pfeifle.

S u l z,
Oberamts Nagold.
F r u c h t-
u n d

Strohverkauf.

Auf dem hiesigen Rathhaus wer-
den am

Donnerstag dem 1. Februar d. J.,
Morgens 9 Uhr,

- 18 Scheffel Roggen,
- 9 Scheffel Durckschlag,
- 25 Scheffel Gerste,
- 3 Scheffel Mischling,
- 13 Scheffel Einkorn,
- 8 Scheffel Wicken,
- 11 Scheffel Wickenhaber,
- 25 Scheffel Linsen,
- 9 Scheffel Linsengerste,
- 500 Büscheln Linsenstroh,
- 300 Büscheln Wickenstroh
und Linsen- und Wicken-
geschüttel

gegen gleich baare Bezahlung im Auf-
streich verkauft.

Die Ortsvorstände werden gebeten,
diesen Verkauf öffentlich bekannt machen
zu lassen.

Den 18. Januar 1849.

Schultheiß Dürr.

G r ö m b a c h,
Oberamts Freudenstadt.
S a u s-
u n d

Liegenschaftsverkauf.

Wegen eingetretener Familienverhält-
nisse habe ich mich entschlos-
sen, meine sammtlich nachher
beschriebene Liegenschaft aus
eigener Hand zu verkaufen.

G e b ä u d e:

Ein zweistöckiges ganz neu erbautes
Wohnhaus mit Scheuer, Remise,
Stallung, Keller und Schoyf un-
ter einem Ziegeldach, mit 1 Mor-
gen 1 1/2 Viertel 2 1/2 Ruthen Gar-
ten und 3 Morgen 3 Viertel 6 1/2 Ru-
then Wiesen und Ackerfeld um-
geben;

- 2) 4 Morgen 2 1/2 Viertel Wiesen;
- 3) 4 Morgen 2 Viertel 6 Ruthen
Ackerfeld;
- 4) 7 Morgen 3 1/2 Viertel 25 Ruthen
Brandfeld;
- 5) 25 Morgen 2 1/2 Viertel 6 Ru-
then Wald.

Den Tag des Verkaufs habe ich auf

Freitag den 2. und 9. Febr. d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,
festgesetzt, auf welchen Tag und Stunde
die Liebhaber in mein Haus hiemit ein-
geladen werden.

Die Herren Ortsvorsteher werden
ersucht, diesen Verkauf in ihren Ge-
meinden bekannt zu machen.

Den 18. Januar 1849.

Konrad Schaible.

Haiterbach.

Holzverkauf.

Aus dem hiesigen Stadtwald Nord-
halden werden

am 2. Februar,
als am Lathmes-Feiertage,
Vormittags 10 Uhr,
100 Loos Fuchsen

im Aufstreich verkauft, wozu
man auswärtige Käufer mit
dem Anfügen einladet, daß sich diesel-
ben meistens zu Werkholz eignen.

Den 20. Januar 1849.

Stadtrath.

Enzklösterle,
Oberamts Nagold.

Wiederholter
u n d

letzter Liegenschaftsverkauf.
Da am 9. Dezember v. J. der Ver-
kauf der Liegenschaft des hiesigen Mühle-
besizers Georg Mast, Bür-
gers in Grömbach, Oberamts
Freudenstadt, kein günstiges
Resultat lieferte, so wird dieselbe zu
einem abermaligen und letzten Verkauf
im Exekutionswege aufgesetzt.

Dieselbe besteht:

- 1) in einer neu erbauten Mahlmühle
mit einem Gerbgang und zwei
Mahlgängen, gut eingerichtet und
von hinlänglicher Wasserkraft be-
trieben, an der großen Enz, nebst
einer dabei befindlichen zweibar-
nigen neuen Scheuer mit Stallun-
gen, Streuschopf, gewölbtem Kel-
ler und Ziegeldach versehen;
- 2) circa 8 1/2 Mor-
gen Acker und
Wiesen nebst Ge-
müsegarten beim
Haus.

Der Verkaufstag dieser Liegenschaft
ist auf

den 24. dieses Monats,
Morgens 10 Uhr,

bestimmt.

Bemerkt wird noch, daß der Kauf-
schilling in drei gleichen Jahreszieln
zahlbar ist, und zwar 1/3 beim gericht-
lichen Erkenntniß, das zweite 1850,
das letzte 1851.

Wozu
hiesigen
und beme
Käufer sic
gens: Zeug
Man h
Ortsvorst
jekte in id
kannt zu
Den 8.

Vd. Schw

W
Lieg
Die unt



han
ist nun an
bares Bot
so wird di
biger zu
aufgesetzt
tag auf

Fre
als a
bestimmt,
haben sich
lung mit
zeugniß au
Die Herr
sucht, sold
kannt zu
Den 28.

V r Stad

Lieg
Der unt
aus der D
Fasnach



Meistbietend
Ein zwei
Scheue
8 Morgen
1 Morgen
3 Viertel
2 Viertel



und 9. Febr. d. J.,
Mittags 1 Uhr,
welchen Tag und Stunde
in mein Haus hiemit ein-
Ortsvorsteher werden
Verkauf in ihren Ge-
t zu machen.
uar 1849.
Konrad Schaible.

iterbach.
verkauf.
nigen Stadtwald Nord-

2. Februar,
Lichtmess-Feiertage,
Mittags 10 Uhr,
10 Loos Buchen
ausreich verkauft, wozu
auswärtige Käufer mit-
enladet, daß sich diesel-
Werkholz eignen.
uar 1849.

Stadtrath.

flösterle,
amts Nagold.

Wiederholter
und
Liegenschaftsverkauf.

Dezember v. J. der Ver-
schaft des hiesigen Mühle-
rs Georg Mast, Bür-
Grömbach, Oberamts
entsacht, kein günstiges
so wird dieselbe zu
en und letzten Verkauf
ege aufgesetzt.

erbauten Mahlmühle
Gerbgang und zwei
n, gut eingerichtet und
glicher Wasserkraft be-
der großen Enz, nebst
besündlichen zweibar-
Scheuer mit Stallun-
schopf, gewölbtem Kel-
geldach versehen;
Mor-
und
st Ge-
beim

ag dieser Liegenschaft
dieses Monats,
ns 10 Uhr,

noch, daß der Kauf-
gleichen Jahreszieln
zwar 1/2 beim gericht-
s, das zweite 1850,

Wozu sich die Liebhaber auf dem
hiesigen Rathhause einfinden wollen,
und bemerkt wird, daß auswärtige
Käufer sich mit obrigkeitlichen Vermö-
gens-Zeugnissen zu versehen haben.

Man bittet die betreffenden Herren
Ortsvorsteher, den Verkauf dieser Ob-
jekte in ihren Gemeinden gefälligst be-
kannt zu machen.

Den 8. Januar 1849.

Güterpfleger:
Walter.
Vdt. Schultheiß Schraft.

Berneck,
Oberamts Nagold.

Wiederholter
Liegenschaftsverkauf.

Die unterm 10. November 1848 in
diesem Blatte beschrie-
bene Liegenschaft des
hiesigen Bürgers
Jakob J. Groß-

haus, Löwenwirths dahier,
ist nun angekauft, da aber ein annehm-
bares Bot noch nicht gemacht wurde,
so wird dieselbe nach Antrag der Glau-
biger zu einem nochmaligen Verkauf
ausgesetzt und wird nun der Verkaufst-
ag auf

Freitag den 2. Februar,
als am Lichtmess-Feiertag,
Nachmittags 1 Uhr,
bestimmt, auswärtige Kaufsliebhaber
haben sich vor Beginn dieser Verhand-
lung mit Prädikats- und Vermögens-
zeugniß auszuweisen.

Die Herren Ortsvorsteher werden ers-
ucht, solches in ihren Gemeinden be-
kannt zu machen.

Den 28. Dezember 1848.

Güterpfleger:
J. Göz.
Vt. Stadtschultheiß Brenner.

Mindersbach,
Oberamts Nagold.

Liegenschaftsverkauf.

Der unterzeichnete Güterpfleger wird
aus der Debitmasse des jungst Jakob
Fasnacht am

Lichtmess-Feiertag,
dem 2. Februar,
Mittags 12 Uhr,

auf dem hiesigen
Rathhause im
öffentlichen Auf-
streich an den
Meistbietenden verkaufen:

Ein zweistöckiges Wohnhaus sammt
Scheuer unter einem Dach,
8 Morgen Ackerfeld,
1 Morgen Wald,
3 Viertel Wiesen und
2 Viertel Garten.



Wozu die Liebhaber eingeladen wer-
den mit dem Bemerken, daß die Ver-
kaufsbedingungen annehmbar gestellt
werden.

Zugleich werden die Herren Orts-
vorsteher der Umgegend ersucht, diesen
Verkauf in ihren Gemeinden gefälligst
bekannt machen zu lassen.

Den 3. Januar 1849.

Güterpfleger Wurster.
Hochdorf,
Gerichtsbezirks Freudenstadt.

Liegenschafts-Verkauf.

Zu Folge königlich oberamtsgericht-
lichem Auftrag soll die Liegenschaft des
Jung Michael Böhner in
Schernbach wegen eingeklag-
ter Schulden dem öffentlichen
Verkauf ausgesetzt werden:

Auf der Markung Schernbach:

- 1) ein zweistöckiges Wohnhaus mit
Scheuer, Stallung, Schopf und
Keller unter einem Ziegeldach;
- 2) 8 Morgen Acker
und Garten, beim
Haus gelegen, an
einem Stück;

- 3) 12 Morgen Wald im Danbron-
nenwald, neben Johann Georg
Koch und Jakob Fr. Keppler;

- 4) 10 Morgen 2 1/2 Viertel 4 Ruthen
Wald im Danbronnenwald,
neben Christian Keppler und
Schulmeister Schuler von
Altenstätt.

- Auf Gürtelfinger Markung:
5) 8 1/2 Morgen 32 Ruthen Wiesen
im Nagoldthal, neben dem Bach
und Georg Adam Reutscher.

Der Tag des Verkaufs ist auf
Samstag den 10. Februar d. J.
festgesetzt, und wird auf dem Rathhaus
in Hochdorf,

Vormittags 10 Uhr,
vorgenommen werden.

Um deren Bekanntmachung werden
die löblichen Ortsvorstände gebeten.

Den 10. Januar 1849.

Gemeinderath.
Vorstand:
Schaible.

Emmingen,
Gerichtsbezirks Nagold.

Delmühleverkauf.

Ich bin genehnt, mein dreistöckiges
Haus an der Straße von
Nagold nach Calw, mit ein-
gerichteter Delmühle, Hauf-
reide und Sipsstampfe, durch Wasser
getrieben, aus freier Hand dem Verkauf
auszusetzen.

Die Liebhaber werden eingeladen,
am Lichtmess-Feiertag,



dem 2. Februar 1849,
Mittags 12 Uhr,
in meinem Hause sich einzufinden, es
kann aber auch alle Tage ein Kauf mit
mir abgeschlossen werden.

Jakob Furtbmüller,
Delmüller.

Nagold.

Verkauf
der

Arbeits-Geschire
vom

Nagoldthal-Strassenbau.

Nachdem die für den Bau der Thal-
straße von Nagold nach Altenstätt an-
geschafften Geräthschaften und Arbeits-
Geschire entbehrlich geworden sind, so
werden vorbehaltlich höherer Genehmi-
gung am

Donnerstag dem 25. d. M.
im öffentlichen Aufstreich verkauft:

- 30 zweiradrige Kärren,
- 36 Schaufeln,
- 20 Hauen,
- 15 Bickel,
- 12 Tragbahnen,

mehrere Steinschlegel, Hebeisen, Stein-
speitel, Stempfel, blecherne Büch-
sen, Wasserstößen, Wisirscheiben,
Niederlatten, Bleiwaagen, Sen-
kel u. s. w.

Der Verkauf findet in den Orten der
Aufbewahrung dieser Gegenstände am
gedachten Tage statt, und zwar zu Al-
tenstätt im Gasthaus zum Anker,
Morgens 8 Uhr;

zu Eshausen im Gasthaus zum Wald-
horn,

Mittags 12 Uhr;
zu Nagold in der Wohnung des Un-
terzeichneten,

Nachmittags 3 Uhr;
wozu Kaufsliebhaber hiemit eingeladen
werden.

Auch wird an diesem Tage
Vormittags 11 Uhr

eine Bretterbütte bei der Wohnbarkter
Wasserstube an den Meistbietenden ver-
kauft werden.

Den 17. Januar 1849.

Strassenbaukasser:
Oberamtspfleger Koller.

Emmingen,
Oberamts Nagold.

Bitte
an edle

Menschenfreunde.

In der hiesigen Gemeinde ist ein ar-
mer Familienvater mit sieben Kindern,
worunter ein talentvoller Knabe von
sieben Jahren nicht geben kann. Die-
ser Knabe soll zur Besserung seiner
Umstände in eine orthopädische Anstalt



untergebracht werden. Die Kosten dieser Kur sind so bedeutend, daß der Vater mit seinem Häuslein Kinder sowohl, als auch die sehr arme Gemeinde dieses bedeutende Opfer zu bringen außer Stande ist. Wir sind deswegen so frei, das Mitleid edler Menschenfreunde anzurufen und sie um eine kleine Gabe zum Wohle dieses Unglücklichen anzufragen. Auch die kleinste Gabe wird mit dem herzlichsten Danke angenommen. Beiträge nehmen bereitwilligst an und legen seiner Zeit Rechnung davon ab

das Pfarramt Pfrondorf;
Pfarr-Verweser Dürr und
G. Zaiser in Nagold.

Pfrondorf,
Oberamts Nagold.
Mostrotte feil.
Eine noch in gutem Zustand sich befindliche Mostrotte sammt Vahltrug verkauft billig
alt Adlerwirth Fesseler,
Wittwe.

T ü b i n g e n.

Neue Schrift über die Ablösung.

Im Verlage von Ernst Niecker erscheint demnächst:
Gründliche und gemeinschaftliche Erläuterung

des
Ablösungs-Gesetzes und der Instruktion
zur Belehrung für Theilhabende, Pflichtige und Gemeindebehörden.

Nebst einer ausführlichen Darstellung
des Ablösungs-Geschäftes und Berechnung der Zeitrenten
von **J. W. Sauber, Privat-Ablösungs-Kommissär.**

Preis gebestet 12 fr.
Dieses für Gemeinden, Berechtigte und Pflichtige gleich nützliche Büchlein kann durch alle Buchhandlungen bezogen werden. Gemeinden erhalten bei Abnahme von 10 Exemplaren ein Freiemplar.
In Nagold nimmt Bestellungen an G. Zaiser, Buchdrucker.

N a g o l d.

Die deutschen Grundrechte

mit dem
Einführungs-Gesetz

und der
Instruktion der württembergischen Regierung,
sind zu haben bei G. Zaiser, Buchdrucker.

Einladung zum Abonnement.

Auf dieses Blatt kann vom **1. Januar** noch in das Abonnement getreten werden. Jedes Postamt nimmt Bestellungen an, bei welchen der Preis sich seit dem Neujahr vermindert hat; außerdem übernehmen noch Bestellungen in Herrenberg Herr Buchbindermeister **Audler**, in Horb Herr Verwaltungs-Aktuar **Chuis** und der Bollmaringer Bote **Graf**, so wie in Nagold **G. Zaiser, Buchdrucker.**

Das Blatt erscheint wöchentlich zweimal, zu dem Preise von **45 fr.** halbjährlich. Zugleich wird auch wöchentlich einmal ein mit vielen Bildern und vierteljährlich mit einem schönen Kupferstück gezieres

Unterhaltungs-Blatt
ausgegeben, das vierteljährlich nur **12 fr.** kostet.

Nagolder wöchentliche Frucht-, Brod-, Fleisch-, Viskualien- und Holz-Preise, den 20. Januar 1849.

Fruchts- Gattungen.	Preis.						Verkauft wurden:		Erlös.		Brod-Preise.		1 Pfd. Weizen, geöffene 22 fr. 1 Pfd. Weizen, gezozene 20 fr. 1 Pfd. Roggen 16 fr.
	höchster.	mittlerer.		niederer		Sa.	St.	fl.	fr.				
	fl.	fr.	fl.	fr.	fl.	fr.			fl.	fr.	Holz-Preise.		
Dinkel, neu. 1 Sch.	5	—	4	40	4	18	92	—	429	27	4 Pfd. Kernbrod 9 fr.	1 Pfd. Buchenholz:	
Dinkel, alt. "	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4 " Schwarzbrod 7 "	pr. Ache 11 fl. —	
Kernen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Buchenholz:	gehöht 11 fl. —	
Haber	3	27	3	17	3	12	13	—	42	48	blinde 1 fl. 6 "	Al. Tannenholz:	
Berke	6	28	6	16	6	8	14	5	91	46	Bretter, 1' br. 26—36 "	pr. Ache 5 fl. —	
Rüblfrucht 1 St.	—	—	—	55	—	—	1	4	11	—	9—10' br. 19 "	gehöht 5 fl. —	
Bauern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Rabmenweizen 14—15 "		
Bohnen	1	2	—	59	—	53	2	4	19	52	1 " Latten 5—6 "		
Roggen	—	56	—	53	—	51	4	3	31	12	Al. Buchenholz:		
Wicken	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	pr. Ache 11 fl. —		
Erbsen	1	8	1	5	1	4	—	6	6	30	gehöht 11 fl. —		
Linsen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 " Tannenholz:		
Lin. Berke	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	pr. Ache 5 fl. —		
Rog. Wazgen	—	—	1	—	—	—	1	3	11	—	gehöht 5 fl. —		

Redigirt, gedruckt und verlegt von G. Zaiser.

M

No

Obera

Sch

In der n
zur Schulde
auf die unter
wozu die G
gen vorgela
liquidirende
nicht aus d
sind, am S
geschlossen,
scheinenden
genommen
eines etwa
migung des
genstände u
terpflegers
ihrer Klasse
† Johan
von W
Dienstag
D
auf dem do
Den 28.
K

Obera

Sch

In der n
zur Schulde
auf die unter
wozu die G
gen vorgela
liquidirende
nicht aus d
sind, am S
geschlossen,
scheinenden
genommen
eines etwa
migung des
genstände u
terpflegers
ihrer Klasse
Christian
Wilde
Samstag